

Ausbildung:

Die Ausbildung erfolgt nach CMAS-Richtlinien. Da ich mich speziell für das technische Tauchen interessiere, sind meine Kurse auch entsprechend ausgerichtet. Nachfolgend eine Übersicht der von mir angebotenen Kurse mit den Mindestanforderungen und Kursinhalten.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Email: g.bunzel@domonet.de

Nitrox Diver *

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von maximal 40% bestehen, vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er:

- die besonderen Probleme und Gefahren bei Nitroxtauchgängen beherrschen können,
- die richtige Ausrüstung für Nitroxtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können,
- sichere Tauchgänge innerhalb der oben genannten Grenzen durchführen können,
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit Nitrox und Sauerstoff sind.

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 14 Jahre; bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich
- CMAS*; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
- Der Bewerber soll über ein sicheres Tauchverhalten verfügen

Theoretischer Teil:

- Sauerstoffproblematik (Partialdruckgrenzen, CNS, pulmonal)
- Physiologische Folgen
- CNS- und MOD-Berechnungen für die Praxis
- Stickstoffproblematik (Henry und EAD)
- Nitroxtabellen und –tauchcomputer
- Ausrüstung
- Gesetzliche Grundlagen
- Gasanalyse und Kennzeichnung der DTG
- Tauchgangs-Kontrollblätter
- Notfallmanagement
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

Praktischer Teil:

- **Tauchgang: 15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer**
Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren), Tauchgangsplanung (Kontrollblatt erstellen), Tauchgangsüberwachung (MOD), vollständiges Nachbriefing (Kontrollblatt ausfüllen und Restdruck notieren)
- **Tauchgang: 15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer**
Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren), Tauchgangsplanung (Kontrollblatt für einen Wiederholungstauchgang erstellen), Tauchgangsüberwachung (MOD), vollständiges Nachbriefing (Kontrollblatt ausfüllen und Restdruck notieren)

Advanced Nitrox Diver

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit zwei Gasgemischen (Bottom- und Dekogas) einschließlich der Dekompression mit Nitrox 50% vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er:

- die Ausrüstung den Anforderungen des Tauchganges mit verschiedenen Nitroxgemischen entsprechend konfigurieren können
- die besonderen Schwierigkeiten bei Nitroxtauchgängen mit einem Gaswechsel sicher beherrschen können
- die spezielle Ausrüstung sicher beherrschen können
- technische Hilfsmittel für eine Freiwasserdekompression einsetzen können

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- CMAS**²; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
- Nitrox*
- 20 Tauchgänge seit dem Logbucheintrag ‚Nitrox beendet‘, davon mindestens 5 Nitroxtauchgänge und mindestens 4 innerhalb der letzten 8 Wochen vor Beginn des Kurses

Zusatzausrüstung:

- Stage mit Regler und Manometer, Reel oder Spool (mindestens 40 Meter Seillänge), Hebesack, ein langer Mitteldruckschlauch (ca. 2,1 Meter Länge), entsprechend geeignetes Tarierjacket, ausreichender Kälteschutz

Theoretischer Teil:

- Physiologische Aspekte
- Sauerstoff- und Stickstoffprobleme (MOD, CNS, OTU, EAD)
- Nitroxtabellen und –tauchcomputer
- CNS-, OTU-, Dekompressions- und Gasverbrauchs-Berechnung für die Praxis
- Runtime-/Dekotabellen
- Tauchgangsplanung anhand von Computerprogrammen
- Gasmanagement
- Notwendige Zusatzausrüstung und deren Konfiguration und Handhabung
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

Praktischer Teil:

- In voller Ausrüstung mit herausgenommenen Atemregler 15 Meter bis zum Partner tauchen, wechseln auf die Gasversorgung des Partners, unter Verwendung der Gasversorgung des Partners 3 Minuten weitertauchen (Schwimmbad oder schwimmbadähnliche Verhältnisse)
- Tauchgangsplanung
- Ausrüstung für den geplanten Tauchgang konfigurieren
- Korrektes Anlegen der Ausrüstung
- Tauchen nach Runtime-/ Dekotabelle
- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten** Wechsel vom Grund- auf das Dekogemisch, dabei korrektes Bedienen des Ventils und richtige Schlauchführung des Lungenautomaten (Ventilmanagement)
- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten** Hebesack aus einer Tiefe von 15-20 Meter an die Wasseroberfläche aufsteigen lassen, dabei darf die Schwankung der Tauchtiefe maximal +/- 2 Meter betragen. Der Hebesack muss dabei so befüllt werden, dass er den Taucher auf der vorgegebenen Tiefe hält.
- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten** Stage an Boot bzw. Plattform an- und ablegen
- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten** Während des Tauchganges mindestens 5 Minuten aus dem Atemregler des Partners atmen. In 15 Meter Tiefe für mindestens 2 Minuten ohne Flossenbenutzung den Schwebestand halten.

TEC Nitrox Diver

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit Nitroxgemischen (Bottom- und Dekogas) einschließlich der Dekompression mit Nitrox 50% bis reinem Sauerstoff (100%) vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er:

- die Ausrüstung den Anforderungen des Tauchganges mit verschiedenen Nitroxgemischen entsprechend konfigurieren können
- die besonderen Schwierigkeiten bei Nitroxtauchgängen mit einem Gaswechsel sicher beherrschen können
- die spezielle Ausrüstung sicher beherrschen können
- technische Hilfsmittel für eine Freiwasserdekompression einsetzen können

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- CMAS**²; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
- Nitrox*
- Empfohlen ist der Fundamentals Kurs
- 20 Tauchgänge seit dem Logbucheintrag ‚Nitrox beendet‘, davon mindestens 5 Nitroxtauchgänge und mindestens 4 innerhalb der letzten 8 Wochen vor Beginn des Kurses

Zusatzausrüstung:

- Doppelgerät, Wing + Backplate, Stage mit Regler und Manometer, Reel oder Spool (mindestens 40 Meter Seillänge), Hebesack, ein langer Mitteldruckschlauch (ca. 2,1 Meter Länge), ausreichender Kälteschutz

Theoretischer Teil:

- Physiologische Aspekte
- Sauerstoff- und Stickstoffprobleme (MOD, CNS, OTU, EAD)
- Nitroxtabellen und –tauchcomputer
- CNS-, OTU-, Dekompressions- und Gasverbrauchs-Berechnung für die Praxis
- Runtime-/Dekotabellen
- Tauchgangsplanung anhand von Computerprogrammen
- Gasmanagement
- Notwendige Zusatzausrüstung und deren Konfiguration und Handhabung
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

Praktischer Teil:

- In voller Ausrüstung mit herausgenommenen Atemregler 15 Meter bis zum Partner tauchen, wechseln auf die Gasversorgung des Partners, unter Verwendung der Gasversorgung des Partners 3 Minuten weitertauchen (Schwimmbad oder schwimmbadähnliche Verhältnisse)
- Die Fortbewegungstechniken (Frogkick, Helikopterturn, Backwardkick, etc.) sowie Trimm & Tarierung trainieren
- Tauchgangsplanung
- Ausrüstung für den geplanten Tauchgang konfigurieren
- Korrektes Anlegen der Ausrüstung
- Tauchen nach Runtime-/ Dekotabelle
- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 45 Minuten** Wechsel vom Grund- auf das Dekogemisch, dabei korrektes Bedienen des Ventils und richtige Schlauchführung des Lungenautomaten (Ventilmanagement). Run Time Aufstieg ab 12m unter Atmung des Dekogases mit max. 3m in der Minute.
- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 45 Minuten** Wechsel auf die eigene alternative Gasversorgung und zurück, dazwischen schließen und öffnen des Ventils der nicht benutzten Deko Gasversorgung. Der Wechsel von einer auf die andere Gasversorgung soll auch umgekehrt durchgeführt werden. Valve Drill am Doppelgerät (Ventilmanagement). Hebesack aus einer Tiefe von 15-20 Meter an die Wasseroberfläche aufsteigen lassen, dabei darf die Schwankung der Tauchtiefe maximal +/- 2 Meter betragen. Der Hebesack muss dabei so befüllt werden, dass er den Taucher auf der vorgegebenen Tiefe hält. Run Time Aufstieg ab 12m unter Atmung des Dekogases mit max. 3m in der Minute.

- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 45 Minuten**
 Stage an Boot bzw. Plattform an- und ablegen.
 Wechsel auf die eigene alternative Gasversorgung und zurück, dazwischen schließen und öffnen des Ventils der nicht benutzten Deko Gasversorgung. Der Wechsel von einer auf die andere Gasversorgung soll auch umgekehrt durchgeführt werden. Valve Drill am Doppelgerät (Ventilmanagement).
 Hebesack aus einer Tiefe von 6 Meter an die Wasseroberfläche aufsteigen lassen, dabei darf die Schwankung der Tauchtiefe maximal +/- 1 Meter betragen. Der Hebesack muss dabei so befüllt werden, dass er den Taucher auf der vorgegebenen Tiefe hält.
- **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten**
 Während des Tauchganges mindestens 5 Minuten aus dem langen Schlauch des Partners atmen.
 Wechsel auf die eigene alternative Gasversorgung und zurück, dazwischen schließen und öffnen des Ventils der nicht benutzten Deko Gasversorgung. Der Wechsel von einer auf die andere Gasversorgung soll auch umgekehrt durchgeführt werden. Valve Drill am Doppelgerät (Ventilmanagement).
 Hebesack aus einer Tiefe von 6 Meter an die Wasseroberfläche aufsteigen lassen, dabei darf die Schwankung der Tauchtiefe maximal +/- 1 Meter betragen. Der Hebesack muss dabei so befüllt werden, dass er den Taucher auf der vorgegebenen Tiefe hält.

Nitrox Diver **

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit zwei Nitroxgemischen (Bottom- und Dekogas) einschließlich der Dekompression mit reinem Sauerstoff (100%) vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er:

- die Ausrüstung den Anforderungen des Tauchganges mit verschiedenen Nitroxgemischen entsprechend konfigurieren können
- die besonderen Schwierigkeiten bei Nitroxtauchgängen mit einem Gaswechsel sicher beherrschen können
- die spezielle Ausrüstung sicher beherrschen können
- technische Hilfsmittel für eine Freiwasserdekompression einsetzen können

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- CMAS***; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
- Nitrox*
- Gasblender
- 50 Tauchgänge seit dem Logbucheintrag ‚Nitrox beendet‘, davon mindestens 5 Nitroxtauchgänge und mindestens 4 innerhalb der letzten 8 Wochen vor Beginn des Kurses

Zusatzausrüstung:

- Doppelgerät mit absperrbarer Brücke, Wing + Backplate, Stage mit Regler und Manometer, Reel (mindestens 40 Meter Seillänge), Hebesack, ein langer Mitteldruckschlauch (ca. 2,1 Meter Länge), redundante Instrumente, Wetnotes oder Schreibtabelle, Ersatzmaske, ausreichender Kälteschutz

Theoretischer Teil:

- Physiologische Aspekte
- Sauerstoff- und Stickstoffprobleme (MOD, CNS, OTU, EAD)
- Nitrox tabellen und –tauchcomputer
- CNS-, OTU-, Dekompressions- und Gasverbrauchs-Berechnung für die Praxis
- Runtime-/Dekotabellen
- Tauchgangsplanung anhand von Computerprogrammen
- Gasmanagement
- Notwendige Zusatzausrüstung und deren Konfiguration und Handhabung
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

- Praktischer Teil:**
- 20 Minuten Zeitschnorcheln mit voller Ausrüstung unter Zurücklegung einer Strecke von mindestens 500 Meter
 - In voller Ausrüstung mit herausgenommenen Atemregler 15 Meter bis zum Partner tauchen, wechseln auf die Gasversorgung des Partners, unter Verwendung der Gasversorgung des Partners 3 Minuten weitertauchen (Schwimmbad oder schwimmbadähnliche Verhältnisse)
 - Wechsel vom Grund- auf das Dekogemisch, dabei korrektes Bedienen des Ventils und richtige Schlauchführung des Lungenautomaten
 - Gerät im Wasser an- und ablegen
 - Ventile öffnen und schließen
 - Tauchgangsplanung
 - Ausrüstung für den geplanten Tauchgang konfigurieren
 - Korrektes Anlegen der Ausrüstung
 - Tauchen nach Runtime-/ Dekotabelle
 - **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten**
Wechsel auf die eigene alternative Gasversorgung und zurück, dazwischen schließen und öffnen des Ventils der nicht benutzten Deko Gasversorgung. Der Wechsel von einer auf die andere Gasversorgung soll auch umgekehrt durchgeführt werden, damit auch die Erreichbarkeit des anderen Ventils gewährleistet ist (Ventilmanagement).
 - **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten**
Hebesack aus einer Tiefe von 15-20 Meter an die Wasseroberfläche aufsteigen lassen, dabei darf die Schwankung der Tauchtiefe maximal +/- 2 Meter betragen. Der Hebesack muss dabei so befüllt werden, dass er den Taucher auf der vorgegebenen Tiefe hält.
 - **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten**
Stage an Boot bzw. Plattform an- und ablegen.
 - **Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe im Salzwasser 20-30 Meter im See / mind. 15 Minuten**
Während des Tauchganges mindestens 5 Minuten aus dem langen Schlauch des Partners atmen.
In 15 Meter Tiefe für mindestens 2 Minuten ohne Flossenschlag den Schwebезustand halten.

Fundamental TEC Diver

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der für das technische Tauchen notwendigen Fortbewegungstechnik, Ausrüstungshandling und Notfallmanagement vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er über folgende Wissen verfügen:

- Die Zusammenstellung der technischen Ausrüstung und den Grund warum diese so aussieht
- Die besonderen Fortbewegungstechniken unter Wasser für das technische Tauchen
- Minimumdekompression / Sicherheitsstopps
- Ventilmanagement, Notfallsituationen
- Gasmanagement
- Handling der Zusatzausrüstung

Der Kurs richtet sich an alle Sporttaucher die mehr Komfort und Sicherheit unter Wasser haben wollen sowie an alle Taucher die in den Trimix-Bereich einsteigen wollen. Für den Kurs ‚TEC1‘ ist der Kurs ‚Fundamentals‘ Voraussetzung!

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter: 16 Jahre
 - CMAS*; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
 - 30 Tauchgänge, davon mindestens 6 innerhalb der letzten 8 Wochen vor Beginn des Kurses
 - 15 m in Apnoe und 250 m ohne Unterbrechung in 14 Minuten schwimmen

Zusatzrüstung: - Doppelgerät mit absperrender Brücke, Wing + Backplate, Reel oder Spool (mindestens 30 Meter Seillänge), Dekoboje (bevorzugt eine TEC Boje), ein langer Mitteldruckschlauch (1,5 oder 2,1 Meter Länge), ein kurzer Mitteldruckschlauch, Zeit- und Tiefenmesser, Wetnotes, Ersatzmaske, Messer, Lampe (Tanklampe empfohlen), Ersatzklampe

Theoretischer Teil:

- Warum Fundamentals?
- Trimm und Tarierung im Technischen Tauchen
- Zusammensetzung der Ausrüstung (streamline) und den Grund warum diese so aussieht. Was brauche ich wirklich?
- Kommunikation
- Nullzeittauchgänge und mindest Dekompression
- Tauchgangsplanung und Gasmanagement
- Notfallmanagement
- Ventilmanagement
- Teamtauchen
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

Praktischer Teil: Trockenübungen an Land:

- Flossentechnik
- Die Bereitstellung und Versorgung des langen Schlauches
- Anpassung des Tauchgerätes
- Funktion der Bestandteile
- Ventilmanagement

4 Tauchgänge

Es sollen die im theoretischen Teil gelehrt Skills unter Wasser umgesetzt werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung oder bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden. Alle Übungen sollten Trainingscharakter haben und solange geübt werden, bis sie sicher beherrscht werden. Alle Aufgaben und Probleme sollen im Team gelöst werden.

Bei den Tauchgängen soll geübt werden:

- Tarierung und Trimm
- Zu jedem Tauchgang gehört eine Planung, Vor- und Nachbriefing
- Die Fortbewegungstechnik (Frogkick, Helikopterturn, Backwardkick, etc.)
- Handling eines ‚out of air‘ Tauchers
- Ventilmanagement
- Setzen einer Dekoboje
- Tauchen im Team (Buddy awareness)
- Lösen von Aufgaben im Team (Team awareness)

Basic Trimix Diver

Es handelt sich um den Einstiegskurs, die Taucher erstmalig im Bereich Trimix-Tauchen mit Dekopflucht und Dekogas heranzuführen. Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Trimix-Tauchgängen bis 48 Meter Wassertiefe mit einem Gasgemisch Trimix 21/35, welches ausschließlich aus Sauerstoff, Helium und Stickstoff besteht, und einem Dekogas EAN 50 und einer max. Dekoverpflichtung von 10 Minuten vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er:

- die besonderen Probleme und Gefahren bei Trimixtauchgängen beherrschen können
- die richtige Ausrüstung für Trimixtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können
- sichere Tauchgänge innerhalb der oben genannten Grenzen durchführen können
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum Sicheren Umgang mit Trimix und Sauerstoff sind

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter: 18 Jahre
 - CMAS**; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
 - Nitrox*
 - 65 Tauchgänge seit dem Logbucheintrag ‚Nitrox beendet‘, davon mindestens 15 Nitroxtauchgänge und mindestens 2 innerhalb der letzten 8 Wochen vor Beginn des Kurses

- Zusatzausrüstung:**
- Doppelgerät mit zwei getrennt absperrbaren Ventilen, zwei erste Stufen, zwei zweite Stufen, Wing + Backplate, Stage mit Regler und Manometer, Reel (mindestens 50 Meter Seillänge), Hebesack, ein langer Mitteldruckschlauch (ca. 2,1 Meter Länge), redundante Instrumente, Wetnotes oder Schreiftafel, Ersatzmaske, ausreichender Kälteschutz

- Theoretischer Teil:**
- Kursinhalte und Grenzen (Limits)
 - Voraussetzungen und Anforderungen
 - Ausrüstung und Konfiguration
 - Helium – Vor- und Nachteile
 - Dekoplanung mit Software (z.B. V-Planner oder GAP)
 - Gasplanung / Minimum Gas / Ausfall Dekogas
 - ZNS-Berechnung
 - Gaswechsel und Notfallprozeduren
 - Notfallmanagement
 - Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

- Praktischer Teil:** Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:
- Tarierung und Trimm
 - Zu jedem Tauchgang gehört eine Planung, Vos- und Nachbriefing
 - Die Fortbewegungstechnik (Frogkick, Helikopterturn, Backwardkick, etc.)
 - Safety Check
 - Handling eines ‚out of air‘ Tauchers
 - Ventilmanagement
 - Setzen einer Dekoboje
 - Tauchen im Team (Buddy awareness)
 - Lösen der Aufgaben im Team (Team awareness)
 - Stage-Handling
 - **Tauchgang: max. 15 Meter Tiefe / mind. 30 Minuten / Gas: Nitrox 32 – Stage EAN 50**
Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der korrekten Etikettierung des Gase der Mittaucher
Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstest bei der gesamten Gruppe
Trimm / Tarierung, sowie Fortbewegungstechnik
 - **Tauchgang: max. 30 Meter Tiefe / mind. 30 Minuten / Gas: Nitrox 32 – Stage EAN 50**
Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der korrekten Etikettierung des Gase der Mittaucher
Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstest bei der gesamten Gruppe
Ventildrill im Uferbereich
Als Gruppenführer Einhaltung der MOD/EAN und der Aufstiegs geschwindigkeit (max. 6 Meter/Minute bis 10 Meter, 1 Meter/Minute von 10 bis 0 Meter Wassertiefe) aller Mittaucher durchsetzen
Als Gruppenführer Abgeben des Hauptautomaten an einen Mittaucher unterhalb von 21 Meter Tiefe (Atmung des Mittauchers aus dem Hauptautomaten) und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen (max. 6 Meter/Minute bis 10 Meter, 1 Meter/Minute von 10 bis 0 Meter Wassertiefe) mit der gesamten Tauchgruppe
Gaswechsel auf 21 Meter
Boje setzen nach Gaswechsel
Wiederholung Trimm / Tarierung, sowie Fortbewegungstechnik

- **Tauchgang: 30-40 Meter Tiefe / mind. 30 Minuten / Gas: Trimix 21/35 – Stage EAN 50**
 Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der korrekten Etikettierung des Gase der Mittaucher
 Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstest bei der gesamten Gruppe
 Als Gruppenführer Einhaltung der MOD/EAN und der Aufstiegsgeschwindigkeit (max. 6 Meter/Minute bis 10 Meter, 1 Meter/Minute von 10 bis 0 Meter Wassertiefe) aller Mittaucher durchsetzen
 Ventilmanagement: Auf 6 Meter Tiefe das Ventil des Hauptautomaten schließen, Wechsel auf die eigene alternative Gasversorgung, Öffnen des Ventils, Schließen des Ventils der alternativen Gasversorgung, Wechsel auf Hauptautomat
 Problemmanagement (Maskenwechsel, OOG)
 Boje setzen auf max. Tiefe
 Freiwasseraufstieg
 Gaswechsel auf 21 Meter
 OOG Dekogas
 Wiederholung Trimm / Tarierung, sowie Fortbewegungstechnik
- **Tauchgang: 40-48 Meter Tiefe / mind. 30 Minuten / Gas: Nitrox 32 – Stage EAN 50**
 Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der korrekten Etikettierung des Gase der Mittaucher
 Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstest bei der gesamten Gruppe
 Als Gruppenführer Einhaltung der MOD/EAN und der Aufstiegsgeschwindigkeit (max. 6 Meter/Minute bis 10 Meter, 1 Meter/Minute von 10 bis 0 Meter Wassertiefe) aller Mittaucher durchsetzen
 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen (max. 6 Meter/Minute bis 10 Meter, 1 Meter/Minute von 10 bis 0 Meter Wassertiefe) ohne Flossenbenutzung aus 20 Meter Tiefe im freien Wasser bis auf 3 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von 1 Minute auf 6 Meter und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig

Technical Diver 1

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Trimixtauchgängen bis 60 Meter Wassertiefe mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff, Helium und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von minimum 18% bestehen, vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er:

- die besonderen Probleme und Gefahren bei normoxischen Trimixtauchgängen mit einem Gaswechsel sicher beherrschen können
- die richtige Ausrüstung und die richtigen Standardgase für Trimixtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können
- sichere Tauchgänge innerhalb der oben genannten Grenzen durchführen können
- über ein fundiertes Wissen über die ausgedehnten technischen und mentalen Vorbereitungen, die für Trimixtauchgänge nötig sind, verfügen und die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum Sicherem Umgang mit Trimix und Sauerstoff sind

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter: 18 Jahre
 - TEC Nitrox Diver oder Basic Trimix Diver; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
 - Gasmischer
 - 85 Tauchgänge, davon 30 nach dem Abschluss des TEC Nitrox-Kurses, davon mindestens 20 TG auf mindestens 30 Meter Tiefe, davon mindestens 4 innerhalb von 8 Wochen vor Beginn des Kurses

Zusatzausrüstung: - Doppelgerät (Brücke und Ventile einzeln absperierbar, min. D12), zwei erste Stufen, zwei zweite Stufen, Wing + Backplate, zwei Stageflaschen (80 cuft) mit Regler und Manometer, Reel (mindestens 90 Meter Seillänge), Hebesack, langer Mitteldruckschlauch (ca. 2,1 Meter Länge), ausreichender Kälteschutz (in mitteleuropäischen Gewässern Trockentauchanzug mit geeignetem Tariergas), Tiefen-/Zeitmesser + Reservesystem, Wetnotes, Safety-Spool, Ersatzmaske, entsprechend geeignete Tank-Tauchlampe mit Reservelampe, Schneidewerkzeug

Theoretischer Teil: - Besonderheiten von Helium und der Verwendung von Trimix
- END-Berechnung
- Sauerstoff-, Helium- und Stickstoffproblematik (MOD, CNS, OTU, EAD)
- Tauchgangsplanung, manuell und computergestützt, für normoxische und hypoxische
- Trimixtauchgänge
- Dekompression ‚Deko on the Fly‘
- Gasmanagement
- Notfallmanagement
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

Praktischer Teil: Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:

- Wiederholung der Fundamentals Lehrinhalte
- Stress Management bei den Tauchgängen
- Safety Check
- Fehlerhafte Ausrüstung beherrschen
- Tauchgänge am Reel durchführen
- Stage Handling
- Dekompression und Deepstops beim Trimixtauchen
- Lost Stage Szenario
- Zu jedem Tauchgang gehört eine umfangreiche Planung, Vor- und Nachbriefing
- Vor jedem Tauchgang müssen von jedem Taucher seine Gase analysiert und alle Flaschen korrekt etikettiert werden. Der Bewerber kontrolliert alle Flaschen auf vollständige Etikettierung
- Während aller Phasen der Tauchgänge und besonders bei Durchführung der Übungen soll auf eine horizontale Lage der Taucher und auf Einhaltung des Tauchplanes geachtet werden
- Nach jedem Tauchgang ist das Atemminutenvolumen zu bestimmen

- Tauchgang: max. 10 Meter Tiefe / mind. 45 Minuten / Gas: Doppelgerät Nitrox 32 – Stage EAN 50 und Stage Sauerstoff

Gasverlust-Management: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert als Gasspender einem OOG-Taucher den Hauptautomaten übergeben, sicherstellen, dass die gesamte Länge des Schlauches zur Verfügung steht und nahe am Körper geführt wird, zusammen eine Strecke 10-20 Meter schwimmen, Wechsel auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der gesamten Übung Tariierung halten (max. ± 1 Meter).

Ventilmanagement: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert systematisch von rechts nach links alle Ventile der Rückengerätes schließen und wieder öffnen in max. 90 Sekunden. Während der Übung Tariierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Freischwebend austariert Stage Flasche lösen und dem Tauchpartner übergeben, vom Tauchpartner wieder anreichen lassen und wieder befestigen. Hierbei Tariierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb).

Freischwebend austariert Gaswechsel vom Rückengas auf das Dekogas mit korrekter Schlauchführung des Dekoautomaten, danach Wechsel zurück auf das Rückengas und sauberes Verstauen des Dekoautomaten. Während der Übung Tariierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

- Tauchgang: max. 20 Meter Tiefe / mind. 45 Minuten / Gas: Doppelgerät Nitrox 32 – Stage EAN 50 und Stage Sauerstoff

Ventilmanagement: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert systematisch von rechts nach links alle Ventile der Rückengerätes schließen und wieder öffnen in max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlust-Management: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert als Gasspender einem OOG-Taucher, der mit herausgenommenem Automaten ca. 10 Meter entfernt ist, den Hauptautomaten übergeben, sicherstellen, dass die gesamte Länge des Schlauches zur Verfügung steht und nahe am Körper geführt wird, zusammen eine Strecke 10-20 Meter schwimmen, Wechsel auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter). Der Tauchgang wird am Reel durchgeführt. Dabei wird das Reel befestigt und der Tauchgang am Reel absolviert. Der Partner kontrolliert alle Fixierpunkte des Reels und gibt sein OK Zeichen.

Freischwebend austariert Gaswechsel vom Rückengas mit sinnvoller Schlauchführung des Dekoautomaten, Übernehmen einer zweiten Stage vom Tauchpartner, Wechsel auf die zweite Stage mit sinnvollem Verstauen des Dekoautomaten der ersten Stage. Wechsel auf das Rückengas und sauberes Verstauen des Stageautomaten. Während der Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

- Tauchgang: max. 30 Meter Tiefe / mind. 45 Minuten / Gas: Doppelgerät Nitrox 32 – Stage EAN 50 und Stage Sauerstoff

Ventilmanagement: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert systematisch von rechts nach links alle Ventile der Rückengerätes schließen und wieder öffnen in max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlust-Management: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert als OOG-Taucher dem Tauchpartner, der sich ca. 10 Meter entfernt befindet und dem Übenden den Rücken zuwendet, mit herausgenommenem Automaten anschwimmen, die Gasnot signalisieren, dessen Hauptautomaten übernehmen, sicherstellen, dass die gesamte Länge des Schlauches zur Verfügung gestellt und nahe am Körpergeführt wird. Zusammen eine Strecke von 10-20 Meter schwimmen, Wechsel auf jeweils eigene Gasversorgung, langen Schlauch verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter).

Hebesack freischwebend austariert auf ca. 25 Meter Tiefe an Reel oder Spool montieren und zur Oberfläche aufsteigen lassen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 2 Meter) und die Tauchgruppe im Auge behalten.

Geben von und reagieren auf fünf verschiedene Handzeichen des erweiterten Handzeichenkataloges.

Freiwasser Dekompression!

- Tauchgang: 30 Meter Tiefe / mind. 45 Minuten / Gas: Doppelgerät Nitrox 32 – Stage EAN 50 und Stage Sauerstoff

Gasverlust-Management: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert als Gasspender einem OOG-Taucher den Hauptautomaten übergeben, sicherstellen, dass die gesamte Länge des Schlauches zur Verfügung steht und nahe am Körper geführt wird, zusammen eine Strecke 10-20 Meter schwimmen, Wechsel auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter).

Ventilmanagement: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert systematisch von rechts nach links alle Ventile der Rückengerätes schließen und wieder öffnen in max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Auf Dekostopp freischwebend austariert notieren aller Tauchgangs relevanter Daten und Vorkommnisse in den Wetnotes.

Freiwasser Dekompression!

Reagieren auf verschiedene unangekündigte vom Prüfer simulierte Fehlfunktionen der Ausrüstung.

- Tauchgang: 40 Meter Tiefe / mind. 45 Minuten / Gas: Doppelgerät Trimix 21/35 – Stage EAN 50 und Stage Sauerstoff

Durchführung der Tauchgangs-Planung, Erstellen von Notfallplänen, Einweisung der Tauchpartner in Aufgaben, Vorbriefing, Durchsetzen der Einhaltung des Tauchplanes, Nachbriefing.

Ventilmanagement: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert systematisch von rechts nach links alle Ventile der Rückengerätes schließen und wieder öffnen in max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlust-Management: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert als Gasspender einem OOG-Taucher den Hauptautomaten übergeben, sicherstellen, dass die gesamte Länge des Schlauches zur Verfügung steht und nahe am Körper geführt wird, zusammen eine Strecke 10-20 Meter schwimmen, Wechsel auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter).

Auf Dekostopp freischwebend austariert notieren aller Tauchgangs relevanter Daten und Vorkommnisse in den Wetnotes.

Auf maximaler Tiefe unter Gasspende austauschen bis zum ersten Gaswechselstopp, weiteres Austauschen mit jeweils eigenem Dekogas.

Reagieren auf verschiedene unangekündigte vom Prüfer simulierte Fehlfunktionen der Ausrüstung.

- Tauchgang: 40 Meter Tiefe / mind. 60 Minuten / Gas: Doppelgerät Trimix 21/35 – Stage EAN 50 und Stage Sauerstoff

Durchführung der Tauchgangs-Planung, Erstellen von Notfallplänen, Einweisung der Tauchpartner in Aufgaben, Vorbriefing, Durchsetzen der Einhaltung des Tauchplanes, Nachbriefing.

Ventilmanagement: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert systematisch von rechts nach links alle Ventile der Rückengerätes schließen und wieder öffnen in max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). Zwei Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlust-Management: Auf max. 6 Meter Tiefe freischwebend austariert als Gasspender einem OOG-Taucher den Hauptautomaten übergeben, sicherstellen, dass die gesamte Länge des Schlauches zur Verfügung steht und nahe am Körper geführt wird, zusammen eine Strecke 10-20 Meter schwimmen, Wechsel auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 1 Meter).

Auf Dekostopp freischwebend austariert notieren aller Tauchgangs relevanter Daten und Vorkommnisse in den Wetnotes.

Auf maximaler Tiefe unter Gasspende austauschen bis zum ersten Gaswechselstopp, weiteres Austauschen mit jeweils eigenem Dekogas.

Reagieren auf verschiedene unangekündigte vom Prüfer simulierte Fehlfunktionen der Ausrüstung.

- Tauchgang: 50 Meter Tiefe / mind. 60 Minuten / Gas: Doppelgerät Trimix 21/35 – Stage EAN 50 und Stage Sauerstoff

Durchführung der Tauchgangs-Planung, Erstellen von Notfallplänen, Einweisung der Tauchpartner in Aufgaben, Vorbriefing, Durchsetzen der Einhaltung des Tauchplanes, Nachbriefing.

Überprüfung der Ventile sowie überprüfen des langen Schlauches an der Oberfläche vor dem Abtauchen. Bubble check in 3 Meter Tiefe.

Auf Dekostopp freischwebend austariert notieren aller Tauchgangs relevanter Daten und Vorkommnisse in den Wetnotes.

Hebesack freischwebend austariert auf für den Tauchgang sinnvoller Tiefe an Reel oder Spool montieren und zur Oberfläche aufsteigen lassen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 2 Meter) und die Tauchgruppe im Auge behalten. Reagieren auf verschiedene unangekündigte vom Prüfer simulierte Fehlfunktionen der Ausrüstung.

- Tauchgang: 60 Meter Tiefe / mind. 60 Minuten / Gas: Doppelgerät Trimix 18/45 – Stage Trimix 50/15 und Stage Sauerstoff

Durchführung der Tauchgangs-Planung, Erstellen von Notfallplänen, Einweisung der Tauchpartner in Aufgaben, Vorbriefing, Durchsetzen der Einhaltung des Tauchplanes, Nachbriefing.

Überprüfung der Ventile sowie überprüfen des langen Schlauches an der Oberfläche vor dem Abtauchen. Bubble check in 3 Meter Tiefe.

Auf Dekostopp freischwebend austariert notieren aller Tauchgangs relevanter Daten und Vorkommnisse in den Wetnotes.

Hebesack freischwebend austariert auf für den Tauchgang sinnvoller Tiefe an Reel oder Spool montieren und zur Oberfläche aufsteigen lassen. Während der gesamten Übung Tarierung halten (max. ± 2 Meter) und die Tauchgruppe im Auge behalten.

Reagieren auf verschiedene unangekündigte vom Prüfer simulierte Fehlfunktionen der Ausrüstung.

Rebreather Diver Level 1 – Dräger Dolphin/Ray

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis den eigenverantwortlichen Umgang mit einem Kreislaufgerät SCR (halbgeschlossenes Kreislaufgerät) bis zu einer Maximaltiefe von 18 Meter im Rahmen von Nullzeittauchgängen beherrschen.

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter: 18 Jahre
 - CMAS*; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
 - CMAS Nitrox*
 - 20 Tauchgänge in den letzten 12 Monaten

Theoretischer Teil: Technik:

- Wiederholung Nitrox*, Vor- und Nachteile von Nitroxtauchen
- Kreislauftauchen. Historie und unterschiedliche Systeme
- Dolphin/Ray - Aufbau
- Dolphin/Ray – Montage und Demontage
- Pflege durch den Anwender
- Befüllen des Kalkbehälters
- Vorbereitung des Tauchganges

Medizin:

- Kohlendioxid-Vergiftung. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Sauerstoff-Vergiftung. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Sauerstoffmangel. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Verätzung durch Atemkalk. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Infektionsgefahr. Entstehung und Vermeidung

Tauchgangsplanung:

- Tauchgangsplanung mit halbgeschlossenem Rebreather
 - Sauerstofftoxizitätstabelle, Nitroxstabelle, Lufttabelle
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

Praktischer Teil: Die Tauchzeit darf die OC Nitrox Nullzeit nicht überschreiten!

- **Technik im Pool/begrenztes Freiwasser – max. 5 Meter Tiefe**
- Briefing, Endmontage des Gerätes, Pre-Dive-Test, Bubble-Check, Atmen aus dem Kreislauf
Einstellen des Überdruckventils, Mundstückhandling, Wechsel auf Bailout-System, verlorenes Mundstück wiedererlangen

Verbesserung des Unterwasserfertigkeiten, Oktopusatmung, entleeren des Wassers aus dem Atemschlauch

- Tauchgang 1 – max. 10 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck

Handling Bailout-Mundstück wechseln auf OC und umgekehrt

Kontrollierte Auf- und Abstiege

- Tauchgang 2 – mind. 10 Meter Tiefe – max. 18 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck

Gerät im Wasser ab- und wieder anlegen

Handling Bailout-Mundstück wechseln auf OC und umgekehrt

Maske ausblasen

Kontrollierte Auf- und Abstiege

- Tauchgang 3 – mind. 10 Meter Tiefe – max. 18 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck

Notfallübung. Wechsel auf Bailout-System, und Oktopus, verlorenes Mundstück wiedererlangen

Entleeren von Wasser auf dem Atemschlauch

Spülen des Kreislaufs

Kontrollierter Aufstieg mit Sicherheitsstopp auf 3 Meter Tiefe

- Tauchgang 4 – mind. 10 Meter Tiefe – max. 18 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck

Skill Bewusstloser Taucher

Skill Buddy out of gas

Rebreather Diver Level 2 – Dräger Dolphin

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis den eigenverantwortlichen Umgang mit einem Kreislaufgerät SCR (halbgeschlossenes Kreislaufgerät) bis zu einer Maximaltiefe von 40 Meter im Rahmen von Nullzeittauchgängen beherrschen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- CMAS*; ersatzweise eine vergleichbare Qualifikation entsprechende der SUB-Äquivalenzliste
- CMAS Nitrox*
- Spezialkurs Tieftauchen
- 20 Tauchgänge in den letzten 12 Monaten

Theoretischer Teil: Technik:

- Wiederholung Nitrox*, Vor- und Nachteile von Nitroxtauchen
- Kreislaufatauchen. Historie und unterschiedliche Systeme
- Dolphin - Aufbau
- Dolphin – Montage und Demontage
- Pflege durch den Anwender
- Befüllen des Kalkbehälters
- Vorbereitung des Tauchganges

Medizin:

- Kohlendioxid-Vergiftung. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Sauerstoff-Vergiftung. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Sauerstoffmangel. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Verätzung durch Atemkalk. Entstehung, Vermeidung und Behandlung
- Infektionsgefahr. Entstehung und Vermeidung

Tauchgangsplanung:

- Tauchgangsplanung mit halbgeschlossenem Rebreather + 7Liter Stage
- Sauerstofftoxizitätstabelle, Nitroxstabelle, Lufttabelle
- Erfolgskontrolle durch Ausfüllen eines Fragebogens

Praktischer Teil:

Die Tauchzeit darf die OC Nitrox Nullzeit nicht überschreiten!

- Technik im Pool/begrenztes Freiwasser – max. 5 Meter Tiefe

Briefing, Endmontage des Gerätes, Pre-Dive-Test, Bubble-Check, Atmen aus dem Kreislauf
Einstellen des Überdruckventils, Mundstückhandling, Wechsel auf Bailout-System,
verlorenes Mundstück wiedererlangen
Verbesserung des Unterwasserfertigkeiten, Oktopusatmung, entleeren des Wassers aus
dem Atemschlauch
An- und Ablegen des Stageflasche
An- und Ablegen des kompletten Rebreathers

- Tauchgang 1 – max. 10 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck
Handling Bailout-Mundstück wechseln auf OC und umgekehrt
Kontrollierte Auf- und Abstiege

- Tauchgang 2 – mind. 10 Meter Tiefe – max. 18 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck
Gerät im Wasser ab- und wieder anlegen
Handling Bailout-Mundstück wechseln auf OC und umgekehrt, Wechsel von Kreisel auf
Stage und zurück
Maske ausblasen

- Tauchgang 3 – mind. 10 Meter Tiefe – max. 18 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck
Stagehandling
Notfallübung. Wechsel auf Stage, Notaufstieg mit Sicherheitsstopp auf 3m
Entleeren von Wasser aus dem Atemschlauch
Spülen des Kreislaufs

- Tauchgang 4 – mind. 20 Meter Tiefe – max. 30 Meter Tiefe

Buddycheck incl. Bubblecheck
Skill Bewusstloser Taucher
Skill Buddy out of gas
Setzen einer SMB